

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: -

language-region: ostfränkisch

language-type: fränkisch

genre: T

medium: Druck

time: 16,1

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F321; IV-E-T3,D

text: Ein außzug guter alter vnd newer Teutscher Liedlein

text-author: Georg Forster

text-type: UN: Lyrik: Lied

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: HW 423-427; ZK (F)

library: -

library-shelfmark: -

date: 1540

place: Nürnberg

text-place: -

printer: Johann Petreius

edition: Marriage, M. Elizabeth (Hg.): Georg Forsters Frische Teutsche Liedlein in fünf Teilen, Halle 1903 (=Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts 203-206). → orientiert sich an Tenorstimme

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Das Dokument besteht aus insgesamt vier Abschnitten, für jede Stimme (Sopran, Alt, Tenor, Bass) je einer. Es wurde nur der erste Abschnitt transkribiert, da der Text bis auf wenige kleine Abweichungen nahezu identisch ist. Einige Beispiele für Abweichungen werden im Folgenden aufgeführt.; S: 001,01 | allei- 001,02 mein | verge\$\$en dein 001,03 das | vnd |; A: 001,01 | allein 001,02 mein | 2x 001,03 dz | vn- |; T: 001,01 | allei- 001,02 mein | ohne Wdh. 001,03 das | vn- |; B: 001,01 d.a.n.\$ | allein 001,02 mei-| ohne Wdh. 001,03 das | vnd | 2x \$tetz; S: 006a,01 mein Got | der 006b,01 Das ich nun mich/ frey laß auff dich | wer kan 006,02 von | begern |; A: 006a,01 2x | d' 006b,01 Das ich un frey mich/ laß auff dich | 2x 006,02 von | beger |; T: 006a,01 mein Got | der 006b,01 Das ich nun mich/ frey laß auff dich | wer kan 006,02 vo-| beger |; B: 006a,01 mein Got dein Wort 2x | der 006b,01 Das ich un frey mich/ laß auff dich | wer kan mir etwas 2x 006,02 von | beger |; \$ünd' thut tragen 006,03 gantz | mich wagen; \$tund, \$o er mein \$ünd thut tragen 006,03 gantz | mich wagen 2x; \$ünd thut trage- 006,03 gar | mich wagen; \$ünd, \$o er mein \$ünd thut trage- 006,03 gantz | mich wagen; S: 021,01 mein 021,02 gang | rand \$ol 021,03 wil ich wil ich ye geren; A: 021,01 mein 021,02 gang | rand \$ol 021,03 wil ich gern 2x; T: 021,01 mein 021,01 ga-g| randt \$ol 021,02 wil ich ye geren; B: 021,01 mei- 021,02 gang | ra-d wil 021,03 wil ich geren 2x; S: 046a,01 dz 046b,01 fuer#ker | vnd 046,02 Da#mit | hertzlieb 046,03 al; A: 046a,01 das 046b,01 für#ker | vn- 046,02 Damit | hertzlieb 046,03 al; T: 046a,01 dz 046b,01 für#ker | vn- 046,02 Da#mit | hertzlieb 046,02 all; B: 046a,01 das 046b,01 für#ker | vn- 046,02 Da#mit | hertzlieb h.l. 046,03 al; S: 061,01 der | di\$em winter 2x | das macht mich 2x 061,02 Das 061,04 macht mir ein \$chweren mut; A: 061,01 der | di\$em winter 2x | das macht mich 2x 061,02 Das 061,04 darzu ein \$chweren mut; T: 061,01 d' | di\$em winter | das macht mich 061,01 Dz 061,04 macht mir ein schwere- mut; B: 061,01 der | di\$em winter | dz macht mich 061,01 Das 061,04 darzu ein \$chweren mut; Im Tenor sind zudem noch weitere Strophen notiert, diese wurden ebenfalls nicht transkribiert.; Im transkribierten Abschnitt treten einige Seiten doppelt auf, diese wurden sowohl bei der Transkription als auch bei der Seitenzählung nicht berücksichtigt.; Seitenzählung erfolgt in römischen Ziffern, keine Blattzählung.; Der Anfangsbuchstabe jeder Seite steht als Initiale vor der ersten Notenzeile, der nächste Buchstabe ist trotzdem groß geschrieben.; Besonderheit als Lied: in Silbenschrift geschrieben (Silben müssen unter entsprechenden Noten stehen). Silben werden i.d.R. zusammengezogen, ohne dies kenntlich zu machen. Ausnahmen sind Silben, die den normalen Wortabstand haben, nach Grimm aber zusammengeschrieben werden.; <v> überwiegend mit Punkt, an manchen Stellen fehlt er allerdings (ob ausgeblieben oder nicht gesetzt, ist nicht feststellbar); im Anlaut häufig <j>, v.a. bei Worten wie <jr>, <jrem> etc.; <v> und <j> sind sich sehr ähnlich, im Text i.d.R. mit <j> umgesetzt, in den Initialen mit <v>, da dort der Querstrich fehlt.; <ß> immer mit <ß> umgesetzt, auch wenn in vielen Fällen die Ligatur zwischen Schaft- und Rund<v> noch deutlich zu erkennen ist; Kolumnen:; 001 = I.; 002 = II. Era\$mus Lapidat.; 003 = III. Laur. Lemlin.; 004 = IIII. Stephanus Mahu.; 005 = V. Thomas Stoltzer.; 006 = VI. G. For\$terus.; 007 = VII.; 008 = VIII. Ludo. Senfl.; 009 = IX. G. For\$terus.; 010 = X.; 011 = XI. J. L. Blanckmüller.; 012 = XII.; 013 = XIII.; 014 = XIII.; 015 = XV G. For\$terus.; 016 = XVI.; 017 = XVII.; 018 = XVIII. Wolffg. Grefinger.; 019 = XIX Go. For\$terus.; 020 = XX Mathias. Eckel.; 021 = XXI.;

022 = XXII; 023 = XXIII Ca\$parus Bohemus.; 024 = XXIII. Lud. Senfl.; 025 = XXV; 026 = XXVI I. Blanckmuller.; 027 = XXVII. Laur. Lemlin.; 028 = XXVIII. Laur. Lemlin.; 029 = XXIX Paulus Hoffheymer.; 030 = XXXI. Paulus Hoffheimer.; 031 = XXXI.; 032 = XXXII.; 033 = XXXIII Thomas Stoltzer.; 034 = XXXIII. Jo. Leonhardi.; 035 = XXXV. Georgius Schoenfelder.; 036 = XXXVI. H. J\$aac.; 037 = XXXVII. Era\$mus Lapidica.; 038 = XXXVIII.; 039 = XXXIX. Martinus Wolff.; 040 = XL.; 041 = XLI. Martinus Wolff.; 042 = XLII. G. For\$terus.; 043 = XLIII. Paulus Hoffheymer.; 044 = XLIII.; 045 = XLV.; 046 = XLVI. Heinrich Eytelwein.; 047 = XLVII. Laur. Lemlin.; 048 = XLVIII. Rupertus Vnterholtzer.; 049 = XLIX. Paulus Hoffheymer.; 050 = L. Johan. Fro\$ch.; 051 = LI. Ca\$parus Bohemus.; 052 = LII.; 053 = LIII. Mar. Wolff.; 054 = LIII.; 055 = LV. Lauren. Lemlin.; 056 = LVI.; 057 = LVII. Heinr. Eytelwein.; 058 = LVIII. Mar. Wolff.; 059 = LIX. Laur. Lemlin.; 060 = LX. Ludo. Senfl.; 061 = LXI. Thomas Stoltzer.; 062 = LXII. Wolff. Grefinger.; 063 = LXIII. Paulus Hoffheimer.; 064 = LXIII.; 065 = LXV. Thomas Stoltzer.; 066 = LXVI. Wolff Grefinger.; 067 = LXVII.; 068 = LXVIII.; 069 = LXIX. Thomas Stoltzer.; 070 = LXX.; 071 = LXXI. Sixtus Dietrich.; 072 = LXXII. Mar. Wolff.; 073 = LXXIII. Mar. Wolff.; 074 = LXXIII. Mar. Wolff.; 075 = LXXV. Thomas Stoltzer.; 076 = LXXVI.; 077 = LXXVII.; 078 = LXXVIII.; 079 = LXXIX; 080 = LXXX. Thomas Stoltzer.; 081 = LXXXI. H. J\$aac.; 082 = LXXXII. Sixtus Diethrich.; 083 = LXXXIII. Mar. Wolff.; 084 = LXXXIII. Paulus Hoffheymer.; 085 = LXXXV. Johan Wenck.; 086 = LXXXVI. Mar. Wolff.; 087 = LXXXVII. Paulus Hoffheimer.; 088 = LXXXVIII.; 089 = LXXXIX. Laur. Lemlin.; 090 = XC. Jo. Leonhardi.; 091 = XCI. Paulus Hoffheymer.; 092 = XCII. Benedictus Ducis.; 093 = XCIII. lauren. Lemlin.; 094 = XCIII. G. For\$t.; 095 = XCV. Laur. Lemlin.; 096 = XCVI. Era\$mus Lapidica.; 097 = XCVII. Paulus Hoffheimer.; 098 = XCVIII. Wolff Graefinger.; 099 = XCIX. W. Grefinger.; 100 = C. Arnolt von Bruck.; 101 = CI.; 102 = CII. Lud. Senfl.; 103 = CIII. Ludo. Senfl.; 104 = CIII. Ludo Senfl.; 105 = CV. Ludo Senfl.; 106 = CVI.; 107 = CVII.; 108 = CVIII. Heynricus J\$aac.; 109 = CIX. Era\$mus Lapidica.; 110 = CX. Johannes Fuchßwild.; 111 = CXI. Ludo Senfl.; 112 = CXII. laur. Lemlin.; 113 = CXIII. Gregorius Pit\$chner.; 114 = CXIII. G. For\$terus.; 115 = CXV. Era\$mus Lapidica.; 116 =; 117 = CXVI. Laur. Lemlin.; 118 = CXVII. Paulus Hoffheymer.; 119 = CXVIII. Mar. Wolff.; 120 = CXIX.; 121 = CXX. G. For\$terus.; 122 = CXXI.; 123 = CXXII. Era\$mus Lapidica.; 124 =; 125 = CXXIII. Paulus Hoffheymer.; 126 = CXXIII.; 127 = CXXV.; 128 = CXXVI.; 129 = CXXVII.; 130 = CXXVIII.; 131 = CXXIX.; 132 = CXXX.

abbr_ddd: ForLied

extent: FnhdC: -; compl: -

extent-size: FnhdC: -; compl: 6.060 WF

@H

F321-001,01 DJch als mich selbst hertzlieb allein ich warlich mein in rechter trew mein lieb wirt new gen dir al tag drunb ich nit mag vergessen dein das hertze mein sol vnd wil stetz dein eygen sein DJe mich erfrewt ist lobenswerd fur alles so ich ye gesach Kein stund verget jr wird begert zu meinem lust in aller sach Wan sie ist schoen getrewer art so lieblich lustig vnd so zart freundlicher nie geboren ward ich grueß die fein von wegen mein in jrem gruenen roecklein ES ist ein frag vnd grosse klag wie ß gelt konbt auß dem lande auff dem lande Solich frag loß darff nit vil groß man gibt s vmb seidengwande seidengwande Der welte bracht ist übermacht die hof

F321-001,02 fart bricht herfür ein yeder wil on maß vnd zil on maß vnd zil sich kleiden ü

F321-001,03 ber buere über buere rein treten über quire WEr edel ist zu diser frist sol adels ankunfft wissen Auß tugent her konbt adels eer wo einer sich hat geflissen Der tugent groß mit jren genoß nach eren hat thun hat thun streben ein solchen man hat man nit lan e s m h man nit lan da hinden stan schilt wapen vnd pferd geben eer gut bey seinem leben ES dringt doher doher mit sorg vnd gfer ein newes jar das gantz vnd gar das gantz vnd gar durch seinen fal durch seinen fal verkeren sol der welte lauff darumb so schaw ein yeder auff ERweckt hat mir das hertz zu dir mein Got dein wort der gnaden Das ich nun mich frey laß auff dich wer kan mir et

F321-002a,01 was schaden Was sol ich mer von Got begern so er mein sünder thut tragen darumb wil ich gantz sicherlich auff seine guet mich wagen ACh hertzigs hertz mein schmerz erkennen thu ich hab kein rhuo nach dir steht mein verlangen ist wunder nicht dein freundlich gsicht hat mir mein hertz gefangen SO ich hertzlieb nun von dir scheid bange mir großleyd dich freundlich bild zu meiden Das macht das ich dein lieblich gestalt so manigfalt gesehen hab in freuden Deß mich vnd dich hat oft ergerzt vnd doch zu letzt thuot nur erst trauren wincken durch scheidens not durch scheidens not hertzlieb gib rat mein hertz wil mir mein hertz wil mir versinken GLück widerstell was vngefell bißher ver
F321-002a,02 wendt beschließ das endt mit reichem fal das ich mich frew zu tausent mal Ich weiß ein hüpsches frewelein das lige mir in dem herten mein ach das ich solt wie gern ich wolt nach luft meins herten gar freundlich mit jr schertzen ES hat sein gestalt in irem gwalt er

F321-002b,01 zeig ich mich vnd sprich ob gleych jr sin ob gleich jr sin stierend an

F321-002b,02 derst hin vnd hochgericht das ficht mich gar nichts an ich bleib jr trewer vnterthan AN dich auff erd kein freud so werd die mir bringt frucht allein dein zucht vnd weiblich guet mein hertz vnd gmuet für all dich grind erzind gen dir sogar gen dir sogar ich bit mein freunt

F321-002,02 lichts Bnim war MEin hoechste zir ich hab mich dir gantz eygen zwar er

F321-002,03 geben gar das niemand s wend bis auff mein end darumb halt hart dar

F321-002,04 umb halt hart hertzlieb ich wart der gnaden dein der gnaden dein denn ich wil ye dein aigen sein
 ACh hoechste zir auff all mein gir vnd rechte lieb so zu dir yeb thut mir mein gmuet erkrencken Wann ich der zeyt so
 mir an leidt mein hertz bekrenckt auch senlich drengt gantzlich thu gedenden Darumb ich mich in aller pflicht gen dir
 als offt ja het verhofft vnd gantzlich gmeint zu dir vereint in steter trew zu leben VErgangen ist mir glück vnd heyl vnd
 alle freud auff er

F321-003a,01 den Ellend bin ich verlassen gar mir mag nit besser wer

F321-003a,02 den biß in den todt leid ich leid ich groß not so ich dich lieb muß meyden geschicht mir ach o we
 der sach muß ich mich dein veriehen groß leid wirt mir geschehen ICh hab s gewagt hertzliebste meidt auß rechter lieb
 auß rechter lieb vnd trewen Jch bit halt vest was du mir hest geredt sol dich geredt sol dich nit rewen Jch wil allein dein
 eygen sein sey drauff be

F321-003b,01 dacht vnd wol betracht das du magst sein ja stets die allerliebste mein AYniges hertz laß sein ein
 schertz was ich offt thu on argen list der keyner ist in meinem gmuet wie wol ich wuet vnd bin entrüst macht alß das du
 nit bey mir bist ICh stell leicht ab von solcher hab der ich nit weyß zu geniessen So ich versteh das jr seind meh die zu
 dem zyl thunt schiessen Jn Venus spil ist sie zu vil mit frembder lieb beladen das macht boeß blut vnd ist nit gut in al

F321-003b,02 len pfützen baden ON eer vnd gunst lebt ytz der glert allein betracht wirt aygner nutz Darumb sich
 hat die welt verkert erhelt das jr mit gwalt vnd trutz Kunst hat kein lohn kunst hat kein lon drunb yederman wil richten
 nur nach falsch

F321-003,02 em wohn GEsell wiß vrlaub saumb dich nit vmb einen drit von freud solt sein gescheiden Als ich
 mein trew dir teylet mit auff suesse bit do thetest mir nit leiden Jch bawt auff dich so vestiglich der grund hat mir
 gewichen dein geschwaetz was gut es gab mir mut das klag ich iaemerlichen GAR wunderlich schickt sich doch all mein
 sach nur nach des krebsen gang wie lang das widerspil on zil sein rand sol han wil ich wil ich ye geren sehen an FRaw ich
 bin euch von hertzen hold o mein o mein ich thet euch gern was ich solt o mein o mein wann jr ß von mir an nemen
 wolt o mein o mein bin ich doch dein moecht s müglich sein ich geb mich dir inß hertz hinein ARTlich vnd schon gantz
 wol gestalt mit gwalt hat sie mit gwalt hat sie den preyß darumb mir gefelt jr geperd vnd weiß WAs wirdt es doch des
 wunders noch so gar ein sel

F321-003,03 tzams leben Als yetzundt ist all welt vol list mit vntrew gantz vmbgeben Gut wort arg tueck vil grueß
 boeß stueck ist yetz gemein auff erden es günd keiner mer dem andern eer was wil noch darauß werden EJn meidlein
 sagt mir freundlich zu wie sie mich liebt im hertzen Jch sich sie nit der gleichen thun allein mit mir zu schertzen Hat
 wol sein fug braunß meidlein klug merck was ich bit Ju iu Ju iu Ju iu feins meidlein mur nur nicht MErck scheidens klag
 ee ich verzag so ich dich lieb lieb muß meiden Hilff mir zu dir aus hertzen gir groß kumer muß muß ich leiden Darumb
 ich bit darumb ich bit du wendest nit dein trew von mir erwart bey dir dann sunst in grosses leid ich kum dann sonst in
 grosses leyd ich kum EIn beumlein zart geschlachter art von edlem stam vnd guttem nam nach seiner natur gantz rein
 vnd pur kein suesser frucht nie mensch versucht die wechst daran wer moecht gelan vnd nicht be

F321-003,04 geren vnd nicht begern ein frucht daruan ICh armer klag stets nacht vnd tag ach moecht es gsein ach
 moecht es gsein das du werst mein wolst du als ich wolst u als ich so hast u mich es leit an dir wer dir als mir die sach
 wer lengst geen

F321-004a,01 det zwir MEin einigs A mein eynigs A ich dein beleib vnd mich verschreib alweg dienstlich an deinem
 gebot A wie das gibt A wie das gibt ytzund die zeyt des klaffers neid den schaden fuegt ein zu dem spot Mein zuuersicht
 nicht kummer dich mein lieb hab ich in rechter trew zu dir gekert vnd pleib gantz frey glueck won vns bey zu freuden
 stets gantz vnuersert ZUcht eer vnd lob jr wonet bey gantz frey on alle reu bin ich ver

F321-004a,02 pflicht zu dienen jr Sie hat fuerwar das feinst geperd beschwert vnd hoefflich mert sich hertzlich
 klag vnd sehnlich gir Seid ich nun weiß zukuenfftig not kein rhat auff erdt mich helfen mag es leit am tag erhoer mein
 klag die ich stetz trag send gnad mein glück sendt gnad mein glueck ee ich verzag WAen ich betracht die hinfart so hat
 sich mein gemuet verkert Mein lieb findt mich gantz vngespart mir werde noch glueck beschert Das lustes spil heymlich
 vnd still mit freuden vil bald treff das zil darnach mich alzeyt frewen wul EJn waechter gut in seiner huot ruefft an den lie

F321-004b,01 ben morgen Wo lieb bey lieb in Venus ueu beyligen on e sorgen Die sehen auff verlast den schlauff
 das jr nicht kombt in leyden die nacht die weycht der tag herleucht wil lieb von liebe scheiden scheiden wil lieb von liebe
 scheiden ICh klag den tag vnd alle stund das mein außbund nicht hat sein gsundt derhalb verwund mein hertz in leyd
 auß gutem grundt WJe kumbt s das mich so heff

F321-004b,02 tigklich an fichtet yetz das buelen Jch weiß mit nicht wie mir geschicht das blut thut in mir wueten
 Alß ob ich iung ge

F321-004,02 richt zum sprung künt den weiblein hofieren nach jrem will geben die fül fürwitz wil mich verfueren
 wil mich verfueren VOn edler art auch rein vnd zart bist u ein kron der ich mich han ergeben gar glaub mir fürwar das
 hertz in mir krenckt sich nach dir darumb ich ger auff al dein eer hilff mir ich hab ich hab nit trostes mer ISbruck ich
 muß dich lassen ich far dohin mein strassen in fremde land do

F321-004,03 hin mein freud ist mir genomen die ich nit weiß bekummen wo ich jm elend bin wo ich im elend bin
 ACh edles N mein eyniger trost nach dir mich thut ver

F321-004,04 langen Ein artlich wesen an dir hast das hat mich gar ge

- F321-005,01 fangen Hertz muot vnd sin hertz muot vnd sin stent zu dir hin on vnterlas muß dencken an dein schoen gestalt an dein schoen gestalt die thut mit gwalt mich ellenden ser krencken zu dir vmb huelff schrey ich vndguelff send trost mein schwachen hertzen sunst an ALs ich nun hab vernomen was klaffers vntrew sey So es darzu wurd kummen darnach ich yetz vast schrey Das ich an jm wirdt rechen wie er mich yetz thut stechen glueck stand mir alzeyt bey dre kein kan stillen mein schmerzen kan stillen mein schmerzen ACh vnfalls neid belenglich zeyt hab ich manch stundt gedul
- F321-005,02 det Macht das du glueck von mir zuruck dich wendest vnuerschul
- F321-005,03 det Dardurch mein hertz leid sendlich schmerz allein dir zu gefallen glücklicher stund auß hertzem grund gwardt ich mein lieb gward ich mein lieb ob allen ICh bin versagt gen einer magt das sie mich nimmer ha
- F321-006a,01 ben wil Vnd do er mich so listiglich vertrungen hat auß di
- F321-006a,02 sem spil Stet noch darauff mein widerkauff den ich mit fuog vergolten hab dunckt mich nit gnug GLueck mit der zeyt hat mich erfrewdt sich zu mir kert darzu gewert mir gfuegt ein kron der eren Die ich nun lang mit hertzem zwang auß gan
- F321-006b,01 tzem gmuet das hoch gepluet mir hab begert zu werden Sie thut all stund aus hertzem hertzen grund mein gmuet alles erfrewen drumb ich die schon jm hertzen kroen ein zir mit allen trewen mit allen trewen WJllig vnd trew willig vnd trew ich mich ergib wil auch wil auch mein gluebd stet halten dir gantz vnuerkert das glaub du mir NACH willen sein mich dir allein in trewen zu erzeygen Für all auff erdt bist u mir werd vnd gib mich dir für eygen Gantz in dein pflicht der zuuersicht last dir mein dienst gefallen dan glaub fürwar in frawenschar liebsst u mir ob jn allen DER hund mir vor dem liecht vmbgat frue vnd auch spat hab ich kein rw wie ich im thu das richtet als der kla
- F321-006b,02 ffer zu ACh hoechster hort du edles blut gedenck der lieb vnd freuden der lieb un freuden Die wir so lang in stiller hut in wollust theten treiben theten dreyben Vnd so es yetz nit mer mag sein nit mer mag sein bringt gros
- F321-006,02 se pein dem hertzen mein so bit ich dich du eynigs mein be
- F321-006,03 tracht mein grossen schmerzen MJt allem sin bin ich behafft dz schafft in mir der lie
- F321-006,05 be bund Was ich fuerker schwer es als ist vnd brist mir rat zu di
- F321-007,01 ser wund Damit ich bit vnd schrey verzeyh hertzlieb dein gunst al kunst ist sunst an mir verlorn mein lieblichs M DER mey wil sich mit gunsten mit gunsten beweysen brieff ich an aller voegelein gesang bringt vns den somer manigfalt ich hort die nachtigal singen sie singt recht wie ein seytenspil der mey vnß wil den liechten sommer bringen ja bringen den liechten sommer bringen ja bringen WAs nit sol sein schickt sich ye nit hilfft rat noch bit hilfft rath noch bit vnd ob damit würt vil auß gricht ist doch all hoffnung gar al hoffnung all hoffnung gar entwicht ICh hab heimlich heimlich ergeben mich eim schoenen helden ein schoenen helden werde Jn ehr vnd trew vnd trew on alle rew seinsgleichen lebt nicht lebt nicht auff erde An wolgestalt findt man kein bald schoen Absolon muß weichen Salmon ist er zu vergleichen MARS dein gefert ist hert on schuld geduld mich tragen macht Saturnus bracht veracht mein glueck vnd zruckt veria
- F321-007,02 gen tracht Wo hin mich ker sich ich ye mer das gtsirn mir sein entge
- F321-007,03 gen doch wer ß noch frue kuendt ich s on mueue von haß zu gnad be
- F321-008a,01 wegen MAg ich vnglück nicht widerstan muß vngnad han der welt vmb mein recht glauben So weyß ich doch Got ist mein kunst sein huld vnd gunst die muß man mir erlauben Got ist nit weit ein kleine zeyt er sich verbirgt biß er erwürgt biß er würgt die mich seins worts die mich seins worts berauben MOcht ich gunst han bey dir das kan ich nit verstan derhalb bit ich du wellest mich das selb gentzlich berichten gar dann ich dich zwar lieb hab fürwar in trewen VERgebens ist all mueue vnd kost wo nit Got selber baut das haus Also find auch der mensch kein trost wo er sein eygnen kreff
- F321-008a,02 ten trawt Dann wo die stat Got mit seem rhat nit selbs erhelt vnd schutz man wach vnd huet an Gottes guet ist gwiß das es nit nutzt ACh b nit brich durch klaffers stich dein trew an mir denck vor dein zir wie du mich grecht alzeyt dein knecht trewlich befinst in deinem dienst sol nun vntrew mir werden new so wirdt erst groß mein leid von new ACh hoechster hort vernim vernim mein wort all mein gedanck vor leid sind kranck nach dir thut mich verlangen Ach frewlein zart biß nit biß nit so hart ker wider schir wann du hast mir mein hertz vnd gmuet gefangen Das zweiffel nit darumb ich bit thu dich freundlich thu dich freundlich erzeygen hertzliches weib zu aller zeyt gib ich mich dir zu eygen FREud ich offt mach freud ich offt mach in mir selbs lach der seltsamen berichte Sich nit all ding sich nit all ding vnd wig s ge
- F321-008b,01 ring acht s klein vnd halt s für nichte So kumbt s das ich mich freud versich was über pleibt was über pleibt ich daun entpfach alweg bin ich der hinden nach SJe ist der art von tugent zart trewlich bewart die mich erfrewt in eren Darumb ich jr bin mit begir das hertz in mir thut sich gantz freundlich keren Zu jr mit fleiß mit fleiß dan zucht vnd weiß waiß sie vnd kan seid ich s nun han thu ich alß anders faren lan NJicht lang an einem dantz ich sach ein junckfraw zart vnd seuberlich Jr euglein braun vnd schwartz augbraw fürwar bey meiner trew ich sprich Das ich sie kroen mit aller schoen für Venus ward der apfel der apfel schoen auff diser erdt mein hertz begert mit mer dann sein jr vnterthon TAg nacht ich ficht nach deinem gesicht zart aller liebstes meydelein Dein gut weiß ber villeicht onger mir zlieb er schein am fensterlein Dan ich mich yeb nur dir zulieb mit sin
- F321-008b,02 gen vnd hofiren vor deiner thuer glaub sicher mir mein ich alles mein ich alles in ehren MAg ich

hertzlieb erwerben dich erwerben dich so sprich es darff nit wort so hat ein ort verlangen thu nit lang mit mir bran
 F321-008,02 gen ENTlaubet ist der walde gen disem winter disem winter kalt Beraubet wird ich balde mein lieb
 das macht mich das macht mich alt Das ich die schoen muß meiden die mir gefallen thut bringt mir manichfeltig lei
 F321-008,03 den macht mir ein schweren mut ACH meydlein rein ich hab allein eygen mich dir er
 F321-008,04 geben Darumb ich wil in gheim vns stil dir zu gefallen leben Paß frey darauff das dich der kauff nit
 rewen sol yedoch wie wol wie wol ich yetzundt scheid mit schmerz vnd leid so hoff ich doch es werd mein noch vergessen
 nit erbarm dich mein das ist mein bit HErtzliebste bild beweiß dich milt mit deiner lieb vnd gunst gen mir vnd gunst
 gen mir Desgleych wil ich wan ich han dich nach lust und wunsch meinß hertzen gir meinß hertzen gir Erwelt fuer all
 in disem tall mit reichem schal frey ich mich dein in eren frey ich mich dein in Eren MAn sicht nun wol wie stet du
 bist recht gantz vnd gar on argen list schoen helst u dich das frey ich mich verste mich recht ij meinß hindersich meinß
 hindersich IRsgleichen lebt jrsgleichen lebt auff erden nicht der ich mit lieb ver
 F321-009,01 bunden bin Jr züchtig geberdt jr züchtig geberd vnd freundlich gsicht ligt mir al augen
 F321-009,02 blyck im sin Sey wo ich woell thu was ich sol thu was ich sol so ist sie ß noch vnd pleibt s allein
 biß in mein grab laß ich nit ab zu lieben sie vnd andre kein die ich mit gantzen trewen mein WOI kumbt der mey mit
 mancherley mit mancherley der bluemlein zart nach seiner art erquicket das verdorben was durch winters gwalt das frewet
 sich gantz manigfalt VJl freud nert mich zu aller stund der mir das gundt ist eren werd Jm wirdt zuteyl mein roter mund
 offt wirt ich gsund wann er mein gert So thu ich ja so thu ich ja was mir gebuert gen jm auff erdt mich nicht verfuert er
 lebt nicht der mich anders spürt FREundtlicher gruß mit pus erfrewt mir hertz vnd sin
 F321-009,03 ne im augenblick mit schrick must scheiden ich von hin
 F321-010,01 nen groß klag ich trag vnd zweiffel ser ich sech sie nimmer mer MAn sicht nun wol wie stet du bist
 recht gantz vnd gar on argen list schoen helst du dich das frew ich mich verste mich recht mein ß hindersich AVs grundt
 verwund bin ich alzeyt macht neid vnd klaffers haß der mich verfolgt on alle maß NVn grueß dich Got mein feine Brot
 du liebest mir im her
 F321-010,02 tzen Jch bin dir hold o das ich solt freundtlichen mit dir scher
 F321-011,01 tzen Darzu zwingt mich gar gwaltiglich dein züchtig weiß vnd perden kein schoener ist zu diser frist
 die yetzt lebt auff erden VNfal wil yetzund haben recht das thut mich wol beduncken Setzt gegen mir vil armen knecht
 dann scheyden wil mir wincken Das and mich seer das ant mich seer o glück ver
 F321-011,02 ker das scheiden nit mein hertz zerklem sunst ich verdirb im elend stirb wo mich nit troest mein
 hertzig M GE wie es woll dannoch so sol mich anderst nichts ersten frewen Dan die mich kandt in faßnacht gwandt am
 tantz im er
 F321-011,03 reyen Sie weiß wol wie vnzucht an sie gert ich noch nie waß zeycht sie dann mich armen FREundtliche
 zir thu gegen mir dein hertz in gnaden ney
 F321-011,04 gen Dann fuerwar glaub das ich mich hab dir geben gantz für ey
 F321-012,01 gen Alzeyt zu sein ein diener dein in rechter trew heymlich vnd still ist es dein wil das laß bit ich
 freundtlichen mich hierauff versten so wirdt gringert mein schmerz vnd pen ERst wirdt erfrewt mein traurigs hertz so
 mein lieb widerkummen widerkumen ist Vmbgeben was es vor mit schmerz verschmacht durch leidt zu aller zu aller frist
 Het groß vngemach weil ich nit sach die schoenst die mich erfrewen thut farhin hertzleyd ein schoe
 F321-012,02 ne meid erfrischt mir hertz sin vnd mut IN liebesbrunst trag ich trag ich groß gunst weiblichem
 bild gantz zart vnd milt ist jr gestalt sie hat mit gwalt mein hertz be
 F321-012,03 wart mich krenckt so ser die hinfart FREundtlicher gruß zu aller stundt sey dir gewuenscht mein
 hertz
 F321-012,04 zigs A Mich thut erfrewen dein roter mund zu dir ich all mein hoff
 F321-013,01 nung hab Jn steter trew in steter trew vnd gantzer zir bin ich be
 F321-013,02 reyt zu dienen dir heimlich vnd stil vnd stil on abelan nach dei
 F321-013,03 nem wil bin vnterthan bin vnterthan das solt hertzlieb das solt hertzlieb versehen dich MEin hertz
 hat sich mit lieb verpflichtet zu dir mich irt auch nicht des klaffers dicht ob jm sein halß zerpricht durch falschen haß auß
 boesen neid sein giftig schneid glaub das ich dich darumb nit meidt kein vnmuet leid vnd wer er noch so gscheyd KEin
 ding auff erdt mich frewen thut für dich allein mein her
 F321-013,04 tzigs ein Du gibst mein hertz vil freud vnd mut glaub das ich dich mit trew
 F321-014a,01 en mein Darumb hab ich gantz willigklich erge
 F321-014a,02 ben mich in deine hend halt fest an mir wie ich an dir dein vnuerkert biß an mein end ES muet vil
 leut die peut so mir durch gunst vnd kunst zu gstan
 F321-014b,01 den ist Leyt nit daran wer kan sich hieten gantz vor glantz vnd hin
 F321-014b,02 derlist So nur allein hertzlieb ich dir ge
 F321-014,02 fal kein kal mich irren thut derhalb trag ich ein frey
 F321-014,03 en mut ERkennen thu mein traurigs gmuert in dem dein gmuert gewaltig ist Dan zu dir stet hertz mut
 vnd sin von mir vorhin das wissen bist Ob ich dich meid durch argen neid mich etwas leidt on willen mein yedoch sol
 sein im hertzen vn

- F321-014,04 uergessen dein NVn grueß dich Got mein truserlein ich bin dir hold von hertzen Dann du bist gar ein junckfraw fein mit schimpff vnd auch mit schertzen Auch glimpff vnd fug zart junckfraw klug ist dir gantz an gebo
- F321-015a,01 ren deßhalb dann ich auß hertzen sprich in eren thust vns al freu
- F321-015a,02 den meren in eren thust vns al freuden meren ACh vnfal groß wie gar on maß thust du mich yetz betrie
- F321-015b,01 ben Durch scheidens pein dan elend sein gewalt an mir thut ye
- F321-015b,02 ben Das ist mir schwer ach glück nun ach glück nun ker es widerumb zu freuden das ich nit lang in solchem zwang die allerliebste muß meiden ICh klag vnd rew ich klag vnd rew mein grosse trew mein grosse trew sol gantz vnd gar verloren sein vnd glaub das mein glück hab schon gantz verges
- F321-015,02 sen mag mir kein trost ermessen ermessen dan das es sey der al
- F321-015,03 te sit kein saw acht keiner muscat nit MEin gmuet vnd bluet ist gar entzündt in lieb vnd brint vnd ficht mit macht in hoher acht bey dir zu sein mein Beyserin kein mensch kein mensch on dich kan erfrewen mich VJl haß vnd neid vnd neid zu hof ich leid wiewol ich s nit verschulde Dan ich weiß nicht weiß nicht warnmb s geschicht vmb gots willen ich s dulde Der weiß mich gerecht simpel vnd schlecht wiewol ver
- F321-015,04 schmecht vnd bin in groß vn hulde KVntschaft mit dir het geren ich thet es nur dir ge
- F321-016a,01 fallen Trew lieb vnd dienst ich dir versprich laß dir das nit mis
- F321-016a,02 fallen Mein hertz sagt mir alß guts von dir heim
- F321-016b,01 lich zu allen zeyten wolt geren sein bey dir allein moecht ich er zeyt erpeyten ICh setz dahin hertz muet vnd sin vnd hab gedacht wie ich mit macht Dir dienen solt ich bin dir hold von hertzen ser ich bit dein eer Hab s in der still das wer mein will ach schoe
- F321-016b,02 nes meydelein laß mich dein sein DEs spilens ich gar kein glueck nit han der vnfal thut mir zoren Hab ich gut spil in henden schon noch ist es als verloren Was ich auff setz ich würff drey hertz thet hertz wurffs widerwarten widerwarten da was kein blat noch noch hertz noch radt gen mir in irer in irer karten Ietz manchen tag yetz machnen tag yetz manchen tag ich schmerzen trag das ich hertzlieb sol meiden dich Wie s dann die zeit wie s dan die zeit wie s dan die zeit yetzund ergeyt dieselbe dann regiret mich Muß gschehen lan dafür nit kan traw mir kundt ich es weren kein stund noch zil wer mir zu vil dan du frewest mich in eren in eren MEins traurens ist meins traurens ist traurens ist vrfach mir gbrist das ich niemants darff klagen Dann dir allein dan dir allein dir allein mein Clarer schein pein muß ich deinthalt tragen Jch wolt glaub mir ee den todt erkie
- F321-016,02 sen dann dich also verliesen ELend bringt pein dem hertzen mein das ich dich lieb muß mei
- F321-016,03 den Mein hertz schreit ach vor leid der sach der klaffer thut mich nei
- F321-016,04 den Mit seiner macht hat er mich bracht in trauren vnd in schmerzen das er erblind der mir ß nit guend das wünsch ich jm von hertzen MJCh jamert ser mich jamert ser ye lenger ye lenger mer vnd hart bekrenckt so ich gedenck an mein einsamisch leben Vnselig ist vnselig ist zu aller zu aller frist wer niemand hat der hilff vnd rat in leid vnd pein kan geben Mir wirdt ge
- F321-017,01 wert die thür versperrt wider mein not vnd Gots gebot muß einsam sein muß einsam sein das leben mein in kumer muß ich schweben EYn A freundlich freundlich schoen vnd lieblich hab ich er
- F321-017,02 welt mit jr mein leben enden Das hat gehoert gehoert an einem ort der klaffer loß der wil vnß beiden wenden Sein klaff hat gemacht zu wegen bracht das ich mein A muß meiden das ich mein a muß meyden das bringt mir hertz
- F321-017,03 lichts leiden VOn hertzen gern on all beschwern ich elend leid zu diser zeyt hoff bald gut glueck gut glück das mir zuruck das mir zuruck vermeint vermeint zu sein werdt geben schein in steter hut mein wol
- F321-017,01 gemut mein wolgemut drumb nim mein gmuet vnd hertzverguet ES lebt mein hertz mein hertz in freud vnd schertz vnd ist bey dir in gir mein hoechste ruo Du bist mein heil mein theyl vnd werdes heil mein zuuersicht verpflichtet ja spat vnd fruo Dein wesen er
- F321-018a,02 lesen erlesen ist mein genesen vnd liebet mir ob allen allß was ich thu schreib ich dir zu allein alls dir zu gefallen ACh lieb mit leid wie hast dein Bscheid kleglich in kurtz gespilt auff mich Jch het gemeint wer stet vereind das lieb nit solt verwandeln sich Nun hat vn glueck gebraucht sein tück genumen hin mein sin darumb betruet ist hart mich rew die zart weiplicher art die vast schoen iung lieplich vnd frumb Schwer langweilig ist mir mein zeyt seid ich mich hab gescheiden Von dir mein schatz vnd hoechste freudt erst merck das ich muß leiden Was leiden ist ach weeder frist wirt mir zu lang mit schmerzen das ich oft klag es scheint kein tag dein wirt ge
- F321-018a,01 dacht im hertzen dein wird gedacht im hertzen ES ist gemacht es ist gemacht on grund bedacht ein raitung mir scharpff mit begir darin mich soll erkunden Was die bedeut was die bedeut dasselben streit bin ich zu jung kum erst in sprung hab gutten rat erfunden Durch goetlich gnad das mir on schad die raitung ist wie vil boeß list sein auff der ban bin ich daruon das acht ich nit es ligt am bschluß vnd wirt wol quit ELend ich rieff vnd seuffts so tieff das ich hertzlich sol meiden Dein schoen gestalt gantz manigfalt bringt mich in senlichts leiden Das schafft dz ich dir nit freundlich beywonen mag in freuden vnd also muß mit schwerer buß von dir mein trost sein gscheiden von dir mein trost sein gscheiden EY wie so gar freundlich lieblich erzeigst du dich hertzlieb gen mir Das mich erfrewt gantz inniglich vnd wil mein hertz stetz sein bey dir Vnd wo ich sunst bey leuten bin so hat s kein sin allein bey dir ich froelich bin MAg

ich vnglück nit widerstan doch hoffnung han es soll nit al

F321-018b,02 zeyt weren Mancher treibt yetzund grossen bracht wirt hochgeacht gschicht als mit klei

F321-018b,02 nen eren Wan er die gnad von Got nit hat das er gedeckt was jm entprecht all ding thon sie verkeren
WAs ist die welt gelt hat allein allein preiß fleiß braucht ye

F321-018,03 derman niemand sicht an niemand sicht an was da der fe

F321-018,04 len schaden kan MAcientia muß ich han wol kan mocht s anderst sein wer auch wol mein sin s
gmuets beger wil yetz nit her wil yetz nit her vnfal auff mir ligt nach der schwer O patientia o pacientia O patientia
patientia MEin fleiß vnd muee ich nit hab gspart vnd alzeyt gwart dem herren mein zum besten sein mich gschick darein
gnad gunst verhofft doch gunst zuhoff verkert sich off ICh weiß nit wie ich s halten sol mir gfelt ein hertzigs meidlein
wol vnd darff jr s doch nit sagen Jch fürcht sie hab mir ß nit vergut mein hertz gantz peinlich nach jr thut kan jr ß dleng
nicht vertragen Sag jr ß mit fleiß in beichtens weiß wirt dich villeicht nit schlagen schlagen ich fürcht ich brang nur vil
zu lang nur vil zu lang ich wil eß warlich wagen ERenwerdt auff erdt von tugent schoen ich kroen weiblicher art von der
ich wart hertzlich erfrewt zu woelcher zeyt ich widerkam das sie mich an jn jr arme nam O Weiblich art hart truebst u
mein hertz schertz hat nimmer stat drat hast u vergessen deiner wort Du lebst im sauß auß ist al dein trew new die du
mir stets thest durch gueb vnd schrifft versprechen dort Schrifftlich vnd sunst durch liebes

F321-018,01 brunst verkunt meinen gruß so wiltus ye sein gheissen die von der ich vntrew lernen muß NJe
groesser lieb mir zu handen kam von wunniglichem schertzen Dardurch mein gmuet in freuden schwam vnd frewt mich
im meim herten Tag vnd auch nacht kurtz vnbedacht was ich gantz vnuerdrossen zu aller zeyt on widerstreit trieb ich
mein schwenck vnd possen mein schwenck vnd possen SEy klug mit fug mit fug wol für dich lug des hoenigs füeß dich
nit behafft Sein giff fürtrifft fürtrifft hast dir s ge

F321-019a,02 stift verblent neid vil vngfell schafft Weer fluchs dem fuchs es kumpt der luchs es kumpt der luchs
dein hochmut mit vergelten strafft MAs zucht verstant erkant durch gwaltig stat mit rat er

F321-019a,01 kant durch gwaltig stat mit rat erkant durch gwaltig stat aller welt sie hat fürtreffend aller welt sie
hat ERnstliche klag fuer ich all rag das ich nun das ich nun hab verloren Die fasenacht mit yrem bracht die doch was die
doch was auß erkoren Von gutem mut wie wee es thut so ich daruon muß schei

F321-019b,02 den das klag ich ser ye lenger ye mer vnd macht mir grosses leiden MAg ich zuflucht in eer vnd
zucht in eer vnd zucht suchen bey dir suchen bey dir deßhalb gib mir Bscheid vnd antwort vnd antwort ob ich moecht
fort offt bey dir sein zart liebste bewillig das bewillig das mir kan auff erd nit werden mir kan auff erd nit werden baß
KEin freud anff erd die lenge werd hab s gsehen vil lust hat sein zil wer drüber tritt nur einen schrit wird vnlust drauß
macht eim ein grauß volgt wee vnd klag vnd klag mit warheyt ich das sagen mag GVt ding muß haben weil nit eil der
eben spürt was sich gebuert ein yeder merck was bring gut ding muß haben muß haben weil nit eil der eben spürt was
sich ge

F321-019b,02 buert ein yeder ein yeder merck waß bring all ding so find er das ist zeyt vnd maß Was sunst sein
sol das schickt sich wol doch seiner zeyt ist not er beid obschon dran leyt nit eil gut ding muß haben ha

F321-019,03 ben weil ICh gwartz noch gut wie wee eß thut an liebes

F321-019,04 brust hertzlichen lust nit auß zu lon schoens lieb ich han kein freud on dich das last hertzlieb
geniessen mich ACh edler hort vernim mein klag die ich sendlich im herten trag hülf mir auß not mein hertz mit todt
sich enden ist in kurtzer frist daran hertzlieb du schuldig bist ICh beut dir da freuntliches A gantz wil

F321-019,01 lig pflicht Doch nit gedenck dich solichs bekrenckt an e

F321-020a,02 ren nicht Verhuet gut gsel groß vngefel mir drauß entstient wan ich begint solt dan mein dienst nit
angnem sein A we a we hertz al

F321-020a,01 lerliebste mein so schrey ich dan rumher ja rum bleib stet biß ich her widerkum WEm gelt gebrist
vnd arm ist zu diser frist der wird veracht verspot verlacht von yederman ein armer gspan das er nit gelt erwerben kan
DJe weilvmb sunst yetz alle kunst yetz alle kunst an tag wird frey ge

F321-020b,02 geben Kein wundern sol ob er gleichwol ob er gleichwol glert leut sicht elend leben Dan merck nur
auff bey al

F321-020b,02 lem kauff wirst u so gwiß befinden das wol feil macht all ding veracht vnd bleibt also dahinden ICh
rew vnd klag das ich mein tag nit liebers hab ver

F321-020,03 loren nit liebers hab verloren Nachdem ich mir zu freud vnd gir ein lieb hab auß er

F321-020,01 koren ein lieb hab auß erkoren Al stund vnd noch mit schmerzen thut bekrencken erbarm mich
hart ich beyt vnd wart vnd wart biß mein glück thut bedencken ICh hoff es sey vast wol müglich drumb ich in hoffnung
ste in hoffnung ste das es mir ge nach allem meinem meinem wil

F321-021,02 len Von art ist sie ein reine frucht jr zucht ist erenwerd ist erenwerd jr weiß vnd herd thut mir mein
kummer kummer stil

F321-021,03 len Drumb ich bin lang zeit vorhin gelegen hart vnd hab gewart auff jr gnad biß sie mich hat mit j

F321-021,01 rem trost mit jrem trost auß sorg erloest darumb dan ich mit vnbillich hoff es sey vast ser wol
müglich TRostlicher lieb stetz ich mich yeb wie ich erhieb vnd huld erlangt eins frewlein zart Dem ich mit fleiß in
stiller weis noch dien zu preiß so helt mir das gantz widerpart Wer het geacht das solt sein gmacht ein weiblich bild von

sin vnd gmuet so vest so vest vnd milt MJch wundert ser ye lenger ye mer so ich betracht fraw Venus macht das sie so gewaltigklichen herscht ob allen Es gilt jr gleich jung alt arm reich in allem stand durch alle land mit jrem pracht thut sie gantz treffigklich erschallen Kein forcht gantz blind ist Venus kind braucht sollich ueb die war recht lieb benimbt manchem grossen gwalt in der ge

F321-022,02 stalt wie Salomon auch Samson geschach weibs zir bracht jn weibs zir bracht jn vngemach MJt willen gern in zucht vnd ern dein hertz vnd trew on alle rew ich nim vergut in steter hut vnd bin erlost durch manlich trost der guete dein von qual vnd pein drumb frew dich lieber schlcker mein ACh hertzigs M ach hertzigs M mein trew vernem vnd laß dir s wol gefallen Dan du die bist dan du die bist die mich erfrist vnd liebest mir ob allen Jn eini

F321-022,03 chem reich lebe nit dein gleich dein gleich deßhalb ich dich thu breisen als jung vnd alt thut manigfalt mit finger auff dich weisen O Hertzigs G wie hoch mich des erfrewt in meinem hertzen Dein trewe lieb die ich dick brieff in deinem lieblichen schertzen Die du gen mir meins hertzen gir freundlichen thust erzeugen erzeugen darumb wil ich gantz ewigklich von hertzen sein dein eygen von hertzen sein dein egen OFt wünsch ich dir auß hertzen gir hertzen gir mein freundlich gruß ach liebe thu ß bedencken Setz mir ein zil heimlich vnd stil vnd stil bey dir zu sein deine eueglein schein mich krencken Ob ich schon dich gleich oft an sich vnd darff dir nit zusprechen so gee vnd stee ich dan mit wee mein hertz moecht mir zerbrechen WEr sehe dich für ein solche an die schwürblen kan wie wol du dich so erbarlich falsch heimlich list helst u helst u zuruck da

F321-022,01 mit brauchst u manch heimlich stuck SO wünsch ich dir ein gute nacht zu hunderttausend stun

F321-023,02 den So ich jr lieb erst recht betracht ist all mein leid verschwun

F321-023,01 den Wen ich sie sehe erfrew

F321-024a,02 et sie mich hat mir mein hertz besessen drumb ich in mei